

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2025/0685

Verantwortlich: Dez. 1
Dienststelle: OV Grötzingen

Parkraumsituation und Verkehrssicherheit im Umfeld des geplanten Ärztehauses am Bahnhof Grötzingen

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|--------------------------|------------|-----|-------|---------------|
| Ortschaftsrat Grötzingen | 24.09.2025 | 4 | Ö | Behandlung |

Kurzfassung

Die Neugestaltung des Bahnhofsbereichs – Eisenbahnstraße zwischen Edelmänner und Büchelbergstraße wurde im Rahmen des Sanierungsprozesses als zusätzliche Maßnahme aufgenommen. Im Rahmen dieses Abschnittes spielen zwei zentrale Aspekte – die Verkehrssicherheit sowie der ruhende Verkehr – eine bedeutende Rolle. Zu betrachten sind darin verträgliche Lösungen für konkurrierende Parkraumnutzungen wie Park & Ride und Kurzzeitparken sowie für den Radverkehr das Bike & Ride. Des Weiteren gilt es, insbesondere den Schulverkehr sowie den grundsätzlichen Fußverkehr, welcher die Eisenbahnstraße quert, zu sichern. Neben den bestehenden Bushaltestellen der Linien 21, 22 ist auch der Haltepunkt der Linien S4, S5 und S51 zu beachten. Langfristig soll die Radschnellverbindung in Richtung Pfinztal auch Grötzingen erschließen. Nicht zuletzt gilt es bei allen Maßnahmen, sie in Einklang mit der Barrierefreiheit zu bringen.

Das geplante Ärztehaus am Bahnhof Grötzingen muss seinen Stellplatzbedarf grundsätzlich selbst abdecken. Ein entsprechender Stellplatznachweis ist im Rahmen des Bauvorhabens nachzuweisen.

Die Verwaltung entwickelt geeignete Umbauvarianten gemäß der Sanierungsziele, mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und ruhender Verkehr (Kfz und Rad) und berücksichtigt dabei soweit möglich das zukünftige Bauvorhaben. Sie kommt zu gegebenem Zeitpunkt auf den Ortschaftsrat zu. Ein Umbau steht, je nach Straßenzustand frühestens nach Fertigstellung der Bauvorhaben an und ist bisher nicht im städtischen Haushalt gelistet. Die Verwaltung ist im direkten Austausch mit den VBK und den Investoren, um alle Bedürfnisse bestmöglich in Einklang zu bringen.

Die Verwaltung bittet, den Antrag vorerst als erledigt zu betrachten.

| | | |
|--|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme | Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: | Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: |
| Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert | Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates | Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt. |

| | | | |
|---|--|--|--|
| CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen) | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> | geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/> |
| IQ-relevant | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Korridor-thema: Mobilität |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit |